



© Hertha Hurnaus

Das Einfamilienhaus entstand im Zuge einer Neugestaltung des Weinguts und Heurigen Christ (siehe gesonderten Eintrag). Der Bauherr wünschte einen in diesen Betrieb eingebetteten Wohnbereich.

Das Haus wurde in ausgeklügelter Weise mit dem Betrieb verschachtelt, so dass sich für die Bewohner auf der einen Seite eine abgeschlossene Privatheit und auf der anderen Seite ein guter Überblick über das Geschehen im Betrieb ergibt. Während sich das Haus zur Straße hin sehr zurückgenommen in das Erscheinungsbild des Betriebs eingliedert, öffnet sich der Wohnbereich großzügig zum Garten hin. Diese Großzügigkeit setzt sich auch nach innen fort. Schon der Eingangsbereich bietet beim Eintreten eine direkte Sicht in den Garten, wobei man direkt durch die eigens entworfene Treppe blickt.

Zentrum des Hauses ist der riesige Wohnraum, in den auch die Küche und der Essbereich eingebunden sind. Dem Prinzip der Offenheit folgen sowohl die komplett zu öffnende Glasfront, als auch die Galerie, die den Raum bis unter das Dach vergrößert. Die Zonierung der einzelnen Bereiche ergibt sich aus den unterschiedlichen Raumhöhen und der Treppe zur Galerie. (Text: Architekten)

Einfamilienhaus Christ

1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
raum-werk-stadt

BAUHERRSCHAFT
Rainer Christ

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
09. März 2008



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Einfamilienhaus Christ

DATENBLATT

Architektur: raum-werk-stadt (Rupert Königswieser, Ferenc Horvath, Lucia Dorn, Martin Janecek, Dean Stubnja)

Mitarbeit Architektur: Barbara Semrad, Sona Nerudova

Bauherrschaft: Rainer Christ

Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2003 - 2004

Ausführung: 2004 - 2005

Grundstücksfläche: 450 m²

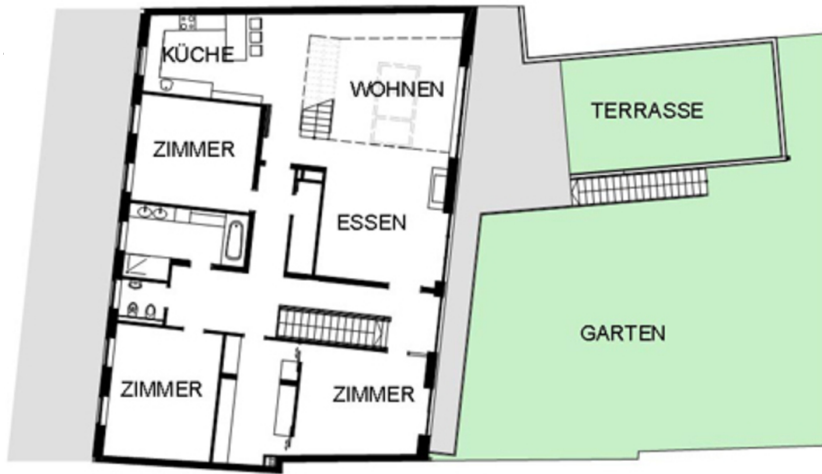
Nutzfläche: 240 m²

Bebaute Fläche: 200 m²

Umbauter Raum: 1.400 m³



© Hertha Hurnaus



Einfamilienhaus Christ

Projektplan